

DIE LINKE. Kreistags-Fraktion Werra-Meißner

An den
Kreisausschuss des
Werra-Meißner-Kreises
Schlossplatz 1

37269 Eschwege

Eschwege, 26.02.2013

Kosten der Unterkunft – Energiepass-Bonus

Sehr geehrte Damen und Herren,

Haushalte mit geringen Einkommen, die auf die Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) angewiesen sind, wohnen überproportional häufig in unsanierten Gebäuden bzw. in Gebäuden mit schlechtem energetischem Standard. Durch die aktuelle Praxis der Berechnung von Mietobergrenzen leidet das Interesse der Wohnungseigentümer an energetischer Sanierung der Wohnung. Modernisierungsumlagen würden schnell zur Unangemessenheit der Unterkunfts-kosten führen und würden bei den Wohnungseigentümern hängen bleiben. Schlecht isolierte Wohnungen werden durch das bestehende System gegenüber sanierten Wohnungen privilegiert.

Wir bitten zu prüfen, ob bei der Erstattung von Unterkunfts-kosten im Leistungsbereich des SGB II und SGB XII die Energie-Effizienz der Wohnungen oder der Gebäude nicht in angemessenem Umfang berücksichtigt werden kann. Energieeffiziente Wohnungen könnten bspw. mit einem Bonus bei den Höchstbeträgen der Unterkunfts-kosten (KdU) berücksichtigt werden. Ein Energiepass kann als einfacher Nachweis ausreichen.

Mit einer solchen Differenzierung der Unterkunftskosten würde der Werra-Meißner-Kreis deutliche Einsparungen bei den Heizkosten-Erstattungen erreichen.

Durch eine solche - sicherlich wegweisende - Regelung würden energetische Sanierungen gefördert und dem Klimaschutzkonzept des Werra-Meißner-Kreises ein Stück weit mehr Rechnung getragen werden. Das örtliche Handwerk würde von den Sanierungen profitieren. Die Wohnqualität würde erhöht. Der Gedanke der „Sanierung im Bestand“ würde gestärkt.

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des
Werra-Meißner-Kreises

Bernhard Gassmann
Fraktionsvorsitzender